

DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0590**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **OA**

Corona-bedingter Rassismus gegenüber asiatisch gelesenen Menschen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.06.2021	34	x	

Zu der Anfrage wurden sowohl beim Polizeipräsidium Karlsruhe, der Antidiskriminierungsstelle beim Stadtjugendausschuss als auch bei verschiedenen städtischen Dienststellen um Stellungnahmen gebeten. Im Ergebnis können zusammenfassend die Frage wie folgt beantwortet werden:

- 1. Sind rassistische Übergriffe in Karlsruhe im Zusammenhang mit Corona, wie in der Begründung beschrieben, bekannt?**
- 2. Werden solche spezifischen Vorfälle bei der Erfassung von Übergriffen beachtet und entsprechend registriert?**
- 3. Gibt es seit Beginn der Corona-Pandemie ein Register für die Sammlung von Corona-bedingten rassistischen Vorfällen? Welche Stelle führt dieses Register?**
- 4. Befassen sich die Ordnungsbehörden bzw. die Sozialbehörde mit diesen Vorfällen?**
- 5. Sammelt die Polizei Karlsruhe Fälle dieser Art?**
- 6. Wie viele Fällen von Corona-bedingtem Rassismus wurden in Karlsruhe seit Beginn der Pandemie insgesamt registriert? (Bitte nach Datum kategorisieren)**
- 7. Wie viele dieser Fälle betrifft speziell asiatisch gelesene Menschen? (Wenn möglich die Fälle nach Datum kategorisieren)**
- 8. Wie viele Fälle von Rassismus gegenüber asiatisch gelesenen Menschen sind Gewalt verbaler Art und wie viele sind Gewalt körperlicher Art?**

Es wurden seit Beginn der Pandemie zwei rassistische Vorfälle bekannt, die durch Corona bedingt waren. Beide Vorfälle richteten sich aber nicht gegen asiatisch gelesene Menschen.

Die Antidiskriminierungsstelle würde solche Fälle statistisch festhalten, wenn sie ihr bekannt beziehungsweise gemeldet werden.

Beim Polizeipräsidium Karlsruhe werden alle Delikte politisch motivierter Kriminalität von der Kriminalinspektion 6 – Staatsschutz bearbeitet. Ein besonderes Register für die Sammlung von Corona bedingten rassistischen Vorfällen wird dort nicht geführt.

- 9. Wie sieht die Situation diesbezüglich an Schulen, Kindergärten, Universitäten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen aus?**

Hierzu liegen bei der Stadtverwaltung keine belastbaren Erkenntnisse vor.

Die Antidiskriminierungsstelle teilt jedoch mit, dass Einrichtungen auf sie zukommen, um sich im Bereich Rassismus schulen zu lassen, da beispielsweise Schulen feststellten, dass Kinder asiatisch gelesene Mitschülerinnen und Mitschüler für die Coronapandemie verantwortlich machten.

- 10. Pflegt die Stadt Karlsruhe, bezüglich Corona-bedingtem Rassismus, Kontakt mit der Antidiskriminierungsstelle, Schulen, Kindergärten, dem KIT und anderen Hochschulen, asiatischen Vereinen und asiatisch gelesenen Menschen im Allgemeinen?**

Spezielle Kontakte im Sinne der Fragestellung werden nicht gepflegt.

- 11. Welche Handlungsmöglichkeiten sieht die Stadt Karlsruhe? Sind Maßnahmen geplant? Wenn ja, welche?**

Da keine entsprechenden Vorkommnisse bekannt sind, wurden bislang auch keine Handlungsmöglichkeiten geprüft oder Maßnahmen geplant.